

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm November 2024 / 52. Jahrgang



ONLINE
LESEN



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elke Keuf

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebäudereinigung@keufen-hamm.de

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!



Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP

ColorDruck:: solutions

PMGi printTailor



ANGELIKA RUDZKI
Anzeigenleitung

Ihre Ansprechpartnerin für:

- » Werbung
- » Beratung
- » Design
- » Planung

Hammmagazin
Stadtillustrierte für Hamm

Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
0 23 81 | 37 77 - 30
rudzki@verkehrsverein-hamm.de
www.hamm-magazin.de

Lasst uns gemeinsam durchstarten!
Ich freue mich auf Ihre Anfragen.
Angelika Rudzki

Hammmagazin

INHALT

Großes Interesse an Haltpunkt-Eröffnungv	3
Hamm ist „Familienkommune 2024“	6
„Mut und Vertrauen in Hamm“	11
Heim@t interaktiv entdecken	12



12

Studentenwohnungen und Fahrradparkhaus	14
100 Jahr Holzbau Schröder	17
110 Jahre Hafen Hamm	20



20

Der Publikums magnet	22
BNE im Fokus	24
Schaufenster in die Gedanken- und Gefühlswelt	26



26

„Dreckig, lustig und nah am Publikum“	29
---------------------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Hübner, S.7: Syda Productions - stock.adobe.com, S.11: Green Roof Projekt GmbH & Co. KG, S.13: Cedric Sporkert, S.14: Architekturbüro WP Winkler und Partner, S.15: lordn - stock.adobe.com, S.17/18: lordn - Heinz Feussner, abdelkader architekten Münster, S.20/21: Thorsten Hübner, Marcel Strecker, S.24: Liesa Fuchs, S.29/30: yganko - stock.adobe.com Thaut Images - stock.adobe.com, Peter Rigaud, Robert Brembeck, Christian Faustus, Foto Gene Glover



GROSSES INTERESSE AN HALTEPUNKT-ERÖFFNUNG

Historischer Halt: Pünktlich um 10:57 Uhr stoppte am Donnerstag, 10. Oktober, der erste Zug – ein Sonderzug mit rund 70 geladenen Fahrgästen – am neu geschaffenen Bahnhof Westtünen.



Unter großem Applaus der rund 300 interessierten Bürger:innen, die der offenen Einladung zum Bürgerfest mit Einweihung, Live-Musik und Catering gefolgt waren, stiegen die ersten Fahrgäste in Westtünen aus. Während des Eröffnungstages (Donnerstag) konnten die Züge zwischen Hamm (HBF) und Westtünen kostenfrei genutzt

werden, wovon auch viele Gäste Gebrauch machten.

„STARKES RÜCKGRAT“

„Das ist ein Tag der Freude und des Feierns, den wir hier heute miteinander in Westtünen begehen. Von den sechs außen liegenden Stadtbezirken in Hamm sind mit Bockum-Hövel, Heessen und nun Rhynern drei direkt ans Bahnnetz angeschlossen.



NWL-Vertreter: Nils Werner

Welche andere Stadt kann das schon von sich sagen, ein solch starkes Rückgrat auch im Bereich des Bahnverkehrs aus den Stadtbezirken in die Innenstadt und darüber hinaus zu haben“, freute sich Oberbürgermeister Marc Herter. „Ich bin überzeugt, dass der Bahnhof Westtünnen sowohl für Freizeitaktivitäten, wie schon bald für Besuche der Allerheiligenkirmes in Soest oder später der Weihnachtsmärkte in der Region, als auch für Pendlerinnen und Pendler eine hohe Attraktivität haben wird.“

Jörg Seelmeyer (Bahnhofmanager DB InfraGo AG) betonte: „Der Bahnhof Westtünnen ist eine sehr moderne Station geworden – mit barrierefreien Zuwegungen und wartungsarmen sowie vandalismusresistenten Bauelementen. Insgesamt haben wir hier über sechs Millionen Euro nur für den Haltepunkt investiert. Das brauchen wir auch, um nachhaltige Mobilität zu fördern und bei der Energie- und Klimawende voranzukommen.“

Der neue Haltepunkt Westtünnen ist ein Meilenstein des modernen Bahnverkehrs in Hamm und der Region. Dank der erfolgreichen Kooperation der Stadt Hamm, der Deutschen Bahn, des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) und des Landes NRW hat der Stadtbezirk Rhynern erstmals seit 1981 wieder einen Bahnanschluss.

„GEMEINSCHAFTSSACHE“

Dementsprechend unterstrich auch NWL-Vertreter Nils Werner (Geschäftsbereichsleiter Markt & Kunde des Nahverkehr Westfalen-Lippe) die große Bedeutung des Haltepunktes und der Zusammenarbeit im Projekt: „Attraktive Angebote zu schaffen, verlässliche Mobilität zu sichern, bedarfsgerecht in die Zukunft zu investieren, das

„Der Bahnhof Westtünnen ist eine sehr moderne Station geworden – mit barrierefreien Zuwegungen und wartungsarmen sowie vandalismusresistenten Bauelementen. Insgesamt haben wir hier über sechs Millionen Euro nur für den Haltepunkt investiert. Das brauchen wir auch, um nachhaltige Mobilität zu fördern und bei der Energie- und Klimawende voranzukommen.“

Jörg Seelmeyer
Bahnhofmanager DB InfraGo AG



Bahnhofmanager DB InfraGo AG: Jörg Seelmeyer

ist Gemeinschaftssache. Stadt, Bahn und NWL haben beim Neubau der Station Hamm-Westtünnen als Partner erfolg-

reich Hand in Hand gearbeitet. Wir wünschen der Stadt Hamm und allen, die hier für Bewegung sorgen, viel Erfolg – im Sinne





25 Millionen

Euro haben die Stadt Hamm und die Deutsche Bahn in die Beseitigung der Bahnübergänge und den Neubau der Station investiert.



der Menschen und der Umwelt.“

RUND 25 MILLIONEN INVESTITION

In zentraler Lage – im Ortskern von Westtünnen – ist der neue Haltepunkt für den gesamten Hammer Südosten entstanden. Auch für die angrenzenden Ortsteile der Nachbargemeinden bietet der Haltepunkt schnelle Direktverbindungen in die Hammer City, nach Münster, Soest, Lippstadt und Paderborn. Es wird erwartet, dass werktags rund 1.000 Fahrgäste den neuen Haltepunkt nutzen.

Westtünnen wird durch die halbstündlich verkehrende RB 89 (Münster–Hamm–Soest–Paderborn) bedient. Die Züge

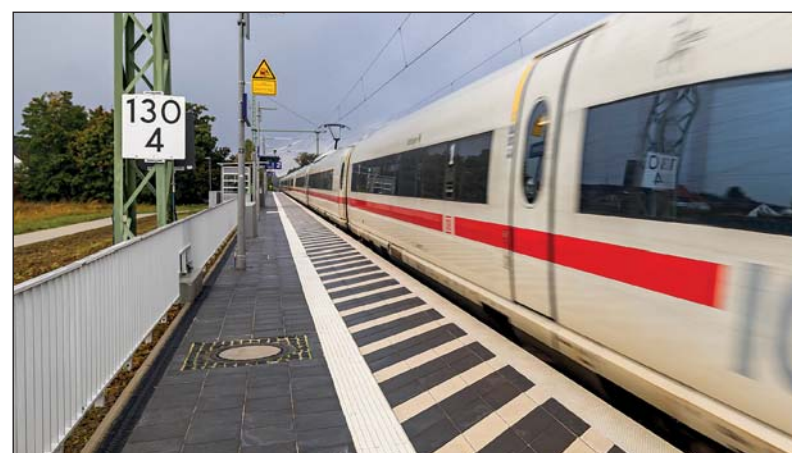
verkehren an allen Wochentagen vom frühen Morgen bis nach Mitternacht. Am Hammer Hauptbahnhof ist ein kurzer Übergang zu den Zügen ins Ruhrgebiet, nach Ostwestfalen und Wuppertal sowie zum Fernverkehr möglich. P&R-Plätze, Radabstellanlagen und Bushaltestellen sorgen für die gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsträger.

Im Vorfeld des Bahnneubaus hat die DB einen Bahnübergang beseitigt. Die neue Straßenunterführung ist im Anschluss fertiggestellt worden. Die Unterführung verfügt auch über einen separaten Rad- und Gehweg sowie über Treppenzugänge zu den Bahnsteigen. Am

Haltepunkt hat die DB beide Bahnsteige neu gebaut und mit moderner Ausstattung ausgerüstet. Alle Bahnsteige haben Wetterschutzhäuser, neue digitale Anzeigen und ein Blindenleitsystem. Für das Bahnhofsumfeld ist die Stadt Hamm verantwortlich. Hier wurden auf beiden Seiten des Haltepunkts Park&Ride-Plätze erstellt, die kurze Wege zu den

Bahnsteigen bieten. Ebenso wurden Haltestellen, Abstellanlagen für Fahrräder und E-Scooter sowie Ladesäulen für E-Fahrzeuge eingerichtet.

Insgesamt haben die Stadt Hamm und die Deutsche Bahn über 25 Millionen Euro in die Beseitigung der Bahnübergänge und den Neubau der Station investiert. |



Mit uns in die Zukunft

Hammer Gemeinnützige
Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 | 59065 Hamm
02381-9338-0 | hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de



Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die
Unterstützung und den Erfolg für
deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:

sparkasse-hamm.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.



Sparkasse
Hamm

HAMM IST „FAMILIENKOMMUNE 2024“

„Wir leben Vielfalt“ – unter diesem Motto hat das NRW-Familienministerium im März dieses Jahres erstmalig einen Landespreis für Kommunen in Nordrhein-Westfalen ausgelobt, die sich für die Bedarfe von Familien besonders engagieren. Die Stadt Hamm ist dabei eine von landesweit nur sechs Preisträger-Kommunen.



Die Jury hat entschieden, dass die Stadt Hamm, die Stadt Gladbeck, die Stadt Brühl sowie der Kreis Düren mit seinen 15 kreisangehörigen Städten und die Gemeinden Windeck und Dörentrup für ihre innovativen familienfreundlichen Konzepte mit dem nordrhein-westfälischen Landespreis „Familienkommune 2024“ ausgezeichnet werden. Die Stadt Hamm überzeugte dabei mit ihrem familienfreundlichen Rathaus, das „bundesweit einzigartig und



auf die Anliegen und Bedürfnisse von Familien ausgerichtet ist“.

„WEITERER ANSPORN“

„Die Auszeichnung von der NRW-Landesregierung ist eine

tolle Bestätigung für unsere Aktivitäten. Unser Ziel war es ja, familienfreundlichste Stadt zu werden. Das Land hat uns nun bescheinigt, dass sich unser Vorhaben erfüllt hat. Mein

Dank gilt den vielen, die daran mitgewirkt haben, zuvorderst dem Familienrat, den beteiligten Unternehmen und privat engagierten Personen. Für uns ist die Auszeichnung auch weiterer Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen“, betont Oberbürgermeister Marc Herter.

Die Preisträger-Kommunen erhalten die mit jeweils 10.000 Euro dotierte Auszeichnung im Rahmen einer festlichen Preisverleihung zum Ende dieses Jah-



res. Insgesamt 34 nordrhein-westfälische Kommunen hatten sich mit zum Teil sehr aufwendig gestalteten Bewerbungen über mehrere hundert Seiten beim Landespreis „Familienkommune 2024 – Wir leben Vielfalt“ beteiligt. Familienministerin Josefine Paul: „Ich gratuliere den sechs Preisträger-Kommunen ganz herzlich. Mein Dank gilt allen teilnehmenden Städten und Gemeinden, die überzeugende Konzepte präsentiert haben. Das zeigt, wie wichtig es unseren Kommunen ist, neue Ideen und Konzepte zur Famili-

enfreundlichkeit auf den Weg zu bringen und dabei auch einen Fokus auf die Vielfalt von Familien zu legen.“

„BEST-PRACTICE“

Die innovativen Konzepte sollen für einen gemeinsamen Austausch der Kommunen zur Verfügung stehen und in ein Best-Practice-Webmagazin für familienfreundliche Strategien einfließen, um das wertvolle Engagement der nordrhein-westfälischen Kommunen für mehr Familienfreundlichkeit einem größeren Publikum sichtbar zu

Für uns ist die Auszeichnung auch weiterer Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen“

Marc Herter,
Oberbürgermeister der Stadt Hamm

machen. Der Jury gehörten neben Dr. Kirsten Witte (Director Bertelsmann Stiftung, Leiterin Zentrum für nachhaltige Kommunen), Tanja Brückel (Sprecherin Landesarbeitsgemeinschaft Familie sowie Geschäftsführerin Landesverband der Mütterzent-

ren NRW) und Prof. Dr. Jörg Bogumil (Leiter Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung der Ruhr Universität Bochum), auch Vertreterinnen und Vertreter des nordrhein-westfälischen Familienministeriums an.■

DIE BEGRÜNDUNG DER JURY IM WORTLAUT:

„Hamm – Dein Konzept hat NRW noch gefehlt! Innovativ, nicht nur NRW-weit, sondern bundesweit einzigartig und ‘radikal’ auf die Anliegen und Bedürfnisse von Familien gerichtet, ist das Projekt, das für die 182.000-Einwohner-Stadt Hamm zur zentralen Grundlage eines familienfreundlichen Gesamtkonzepts wurde: das Familienrathaus.

Angelegt als One-Stop-Shop für Familien, in dem Behördengänge gebündelt und innerhalb der Verwaltung integriert

organisiert werden, steht das Familienrathaus räumlich für kurze und inhaltlich für verlässliche Wege für Familien. Ausgestattet mit einer Familien-Service-Theke als zentraler Anlaufstelle für alle bürokratischen Anliegen von Familien verstärkt es neben der Bündelung von Verwaltungsdienstleistungen vor allem auch die Sichtbarkeit von Unterstützungsstrukturen und -angeboten sowie die Möglichkeiten von Netzwerken.

Dieser ‘radikale’ Perspektivwechsel – Verwaltung aus Sicht der Familien zu

denken – hat landesweit Vorbild-Charakter. Er hat darüber hinaus nicht nur zu einer veränderten Wahrnehmung der Verwaltung geführt, sondern den Blick auf Familie in ihrer gesamten Vielfalt nochmal neu in Politik und Stadtgesellschaft fokussiert.

Die Entwicklung einer familienfreundlichen Gesamtstrategie erfolgte unter Beteiligung der Hammer Familien selbst und unter Hinzuziehung wissenschaftlicher Expertise. Zur Prozesssteuerung hat die Stadt Hamm eine eigene Stabsstelle eingerichtet.“■

Highlights im Cineplex

PREVIEW

GLADIATOR II

Mittwoch, 13. November

TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE



KINO!
FIRST

Gratis
für dich:



Emotions

PREVIEW

DER VIERER

Mittwoch, 27. November

TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE



WEIHNACHTSKONZERT

André Rieu

Gold & Silver

7. & 8. Dezember

TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE



VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE
SOEST**



Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

**Kulturhaus
Alter Schlachthof**

Infoline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.

03.11.2024 Herr H Neue Deutsche Kindermusik	6.-10.11.2024 Allerheiligenkirmes	15.11.2024 Waterloo - The ABBA Show	15.11.2024 Göb, Jahn, Jaunich Trio Jazz	16.11.2024 NightWash live RESTKARTEN
17.11.2024 Kalevipoeg A long story short Ein Theaterstück	20.11.2024 Die Nowak Steinige Grüße von der grenzenlosen Wiese	21.11.2024 Jens Haraldson mit Support von Sarah'sBande	23.11.2024 Springmaus Merry Christmas! Auf die Tanne – fertig, los!	25.11.-22.12.2024 Weihnachtsmarkt 2024
29.11.2024 Simon & Jan Das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren.	30.11.2024 Mercy Street A tribute to Peter Gabriel	01.12.2024 Mary Poppins Ballettschule Cardiano	04.12.2024 Salut Salon Weihnachtsprogramm	5.12.2024 Die Schöne und das Biest – Musical
13.12.2024 Tony Bauer Soloprogramm	14.12.2024 17. Hellweg Radio Weihnachtsparty	20.12.2024 Tina – The Rock Legend	31.12.2024 Silvesterkonzert 2024 Sehnsucht nach nah und fern	08.01.2025 Wiener Neujahrskonzert Im Walzertakt ins neue Jahr

Was haben eine WG und eine Genossen- schaftsbank gemeinsam?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Hamm**

dovoba.de



Zum Video





„MUT UND VERTRAUEN IN HAMM“

Modernes Arbeiten und Wohnen mitten in Hamm: Auf dem ehemaligen Kaufhof-Areal entwickeln zwei Hammer Unternehmen ein vielversprechendes Bauprojekt.

Ein Meilenstein für die Entwicklung der Hammer Innenstadt ist Ende September in die Wege geleitet worden: Die „Green Roof Projekt GmbH & Co. KG“, bestehend aus den beiden Hammer Unternehmen „Heckmann Bauland und Wohnraum“ und „Hugo Schneider“ hat das ehemalige Kaufhofgebäude in Hamm erworben und will das Grundstück zukunftsfähig entwickeln: etwa in moderne Büro-, Gewerbe- und Wohnformen. Dafür wollen die beiden Unternehmen Heckmann und Schneider in der Green Roof Projekt GmbH & Co. KG ihre Kompetenzen und Ressourcen bündeln.

„Wir sind uns sicher, auf dem rund 7.400 Quadratmeter großen Grundstück eine attraktive Nachnutzung entwickeln und umsetzen zu können,“ betonen die Projektpartner in der gemeinsamen Pressemeldung. Als lokale Immobilienakteure sind sie mit den örtlichen Gegebenheiten des Grundstücks und dem direkten Umfeld bestens vertraut. Die unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof sowie dem Verkehrsknotenpunkt „Westentor“, der selbst aktuell durch die Stadt Hamm modernisiert



Franz Venker (Green Roof/Heckmann), Stadtbaurat Andreas Mentz, OB Marc Herter und Simon Schneider (Green Roof/Hugo Schneider; von links) stellten die Pläne für das Kaufhof-Gelände vor.

wird, bieten optimale Voraussetzung für die Neuschaffung von modernen Büro-, Gewerbe-, Praxis- und auch Wohnformen. Die Planungsphase für das Großprojekt steht noch am Anfang. Deshalb sind auch anderweitige Nutzungen, die sich zu dem vorgenannten Angebot gut ergänzen lassen, vorstellbar. Vor diesem Hintergrund werden die beiden Unternehmen nun in die weitere Entwicklungsarbeit einsteigen.

SCHLÜSSEL FÜR NEUE ATTRAKTIVITÄT

Oberbürgermeister Marc Herter zeigte sich sehr erfreut über den Abschluss des Kaufs, der über

rund zwei Jahre vorbereitet worden ist: „Das ist eine gute Nachricht für Hamm und unsere Innenstadt. Mit dem Erwerb der ehemaligen Kaufhof-Immobilie legen die Hammer Unternehmen Heckmann und Schneider den Grundstein dafür, diesen wichti-



gen Standort zu neuem Leben zu entwickeln. Heckmann und Schneider beweisen mit ihrer Entscheidung gleichermaßen Mut wie Vertrauen in den Standort Hamm. Ich bin sicher: Für das Bahnquartier ist diese Entwicklung der Schlüssel für neue Attraktivität. Die Stadt hat mit dem Entwicklungskonzept für die Luisenhöfe auf dem ehemaligen Kaufhof-Areal den Anstoß für eine Nutzung jenseits des großflächigen Einzelhandels gegeben. Wir werden die Erwerber bei ihren Planungen und Umsetzungsschritten im Weiteren eng begleiten und unterstützen.“

Auch Stadtbaurat Andreas Mentz betont: „Dieses Projekt nimmt für die Zukunft des Quartiers der westlichen Innenstadt eine Schlüsselrolle ein, die an die Bedeutung der damaligen Entscheidung, das Horten-Kaufhaus durch das Heinrich-von-Kleist-Forum zu ersetzen, anknüpfen wird. Gemeinsam mit dem „Btween“, das in die Umsetzung gegangen ist, und der Erneuerung des Westentors bildet die Entwicklung der Kaufhof-Areals ein hervorragendes Signal für die Zukunft unserer Innenstadt.“



„HEIM@T HAMM“ INTERAKTIV ENTDECKEN

Die Stadt Hamm startet anlässlich ihres 800-jährigen Bestehens im Jahr 2026 ein innovatives Projekt:
An zwölf interaktiven Stationen macht ein digitaler Stadtrundgang die facettenreiche
und bewegte Geschichte der Stadt Hamm hautnah erlebbar.

Mit „HEIM@T HAMM“ wird ein einzigartiger digitaler Stadtrundgang entwickelt, der historische Ereignisse, Orte und Gebäude erlebbar macht – und gleichzeitig einen Blick auf die Zukunft der Stadt ermöglicht. Das Projekt nutzt moderne Augmented-Reality-Technologien, um den Teilnehmenden eine interaktive und spannende Auseinandersetzung mit der Geschichte Hamms zu bieten. „Mit ‚HEIM@T HAMM‘ schaffen wir eine Brücke zwischen unserer facettenreichen und bewegten Vergangenheit



und der Zukunft. Dieses Projekt ermöglicht es uns, unsere Stadtgeschichte auf eine ganz neue, spannende Weise zu erle-

ben – digital, interaktiv und für alle zugänglich. So machen wir die Geschichte Hamms erlebbar und schaffen zugleich Raum

für die Auseinandersetzung mit unserer gemeinsamen Zukunft“, erklärt Oberbürgermeister Marc Herter.

UNERWARTETE SCHÄTZE

Nutzerinnen und Nutzer werden zu insgesamt zwölf Stationen geführt, die zentrale Punkte der Stadtgeschichte beleuchten. Neben bekannten Orten wie dem Hammer Hauptbahnhof oder dem Rathaus wird es auch unerwartete historische Schätze zu entdecken geben. Jede Station bietet eine Mischung aus Augmented-Reality-Erlebnissen,



Bild-, Video- und Audioinhalten sowie Gamification-Elementen, die die Geschichte spielerisch vermitteln. Ein besonderes Highlight wird die letzte Station: Ein Augmented-Reality-Kunstwerk zur Stadtgeschichte, das als „Belohnung“ für das erfolgreiche Absolvieren des gesamten Rundgangs freigeschaltet wird.

Einzigartig ist die Kombinati-

on aus historischen Rückblicken und einem zukunftsorientierten Ansatz. So werden bedeutende Themen wie die Industrialisierung, die Justiz im Nationalsozialismus und die religiöse Vielfalt der Stadt behandelt. Das Projekt legt dabei großen Wert darauf, die Verknüpfung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu verdeutlichen, um den Bürgerinnen und Bürgern Hamms sowie

Besucher:innen einen umfassenden Blick auf die Entwicklung der Stadt zu bieten.

BREITE ZIELGRUPPE

„HEIM@T HAMM“ richtet sich an ein breites Publikum: Sowohl langjährige Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt als auch neu Zugezogene und Gäste sind eingeladen, ihre Heimat neu zu entdecken. Familien, Schulklassen und Touristen werden mit dem Projekt angesprochen, das ein niedrigschwelliges, kostenfreies Angebot darstellt. Besonders an der digitalen Stadttour „HEIM@T HAMM“ ist die Auswahl zwischen drei Leit-Avataren: einem erwachsenen Avatar, einem kindlichen Avatar und einem Avatar im „Audio-Only“-Modus. Letzterer bietet eine Alternative für sehbeeinträchtigte Menschen.

Neben der spielerischen Vermittlung historischer Inhalte fördert „HEIM@T HAMM“ die Identifikation mit der Stadt und stärkt das Bewusstsein für ihre bewegte Geschichte. Mit den integrierten Gamification-Elementen – wie dem Sammeln von digitalen Objekten aus dem Gustav-Lübcke-Museum oder dem Stadtarchiv Hamm – werden die Teilnehmenden zusätzlich motiviert, alle Stationen des Rundgangs zu absolvieren.

NRW-FÖRDERUNG

Das Projekt ist im Spätsommer 2024 gestartet und wird rechtzeitig zum Stadtjubiläum 2026 abgeschlossen. Die Umsetzung wird von einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe unter Federführung des Stadtarchivs Hamm koordiniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 430.000 Euro. 80 Prozent der Kosten werden durch die Initiative „Heimat-Zeugnis Nordrhein-Westfalen“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung gefördert. Finanziert wird nicht nur die Gestaltung der App, sondern auch das Aufbringen der physischen Bodenmarkierungen, die die einzelnen Stationen kennzeichnen. Diese Markierungen dienen nicht nur zur Orientierung, sondern machen auch dauerhaft auf historische Schlüsselereignisse aufmerksam. |





STUDENTENWOHNUNGEN UND FAHRRADPARKHAUS

Mit einem feierlichen Spatenstich haben die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft (HGB) und das Architekturbüro WP Winkler und Partner den offiziellen Startschuss für ein wegweisendes Wohnprojekt in der Stadthausstraße gegeben. Der Neubau umfasst 17 moderne Appartements, die speziell für die Bedürfnisse von Studenten und Auszubildenden konzipiert wurden. Neben dem Beitrag zur Verbesserung der Wohnsituation soll das Gebäude auch einen Beitrag für die umweltfreundliche Mobilität leisten.

Oberbürgermeister Marc Herter ist überzeugt: „Mit diesem Projekt schaffen wir in Hamm weiteren

bezahlbaren Wohnraum, der speziell den Bedürfnissen von Studierenden und Auszubildenden gerecht wird. Dabei geht es

nicht nur um Gebäude, sondern um Lebensqualität: Die zentrale Lage, nachhaltige Bauweise und gemeinschaftsfördernde Ein-

richtungen schaffen ein Umfeld, in dem junge Menschen sich entfalten und wohlfühlen können. Hamm zeigt mit die-



Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de





KÄLTE ■ KLIMA ■ LÜFTUNG ■ WÄRME

Wir finden die perfekte Lösung!

Bunsenstraße 34 | 59229 Ahlen | 02382 9689960
www.northoff-klima.com



„Mit diesem Projekt setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft des Wohnens in Hamm. Wir möchten jungen Menschen eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Wohnalternative bieten und gleichzeitig unsere Verantwortung für die Umwelt wahrnehmen“

Tomas Jörrißen,
Geschäftsführer der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH

sem Projekt, dass wir auf eine moderne, umweltbewusste Stadtentwicklung setzen und Perspektiven für die nächste Generation schaffen.“

Auch der HGB-Geschäftsführer Thomas Jörrißen betont: „Mit diesem Projekt setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft des Wohnens in Hamm. Wir möchten jungen Menschen eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Wohnalternative bieten und gleichzeitig unsere

Verantwortung für die Umwelt wahrnehmen.“

EFFIZIENT UND GÜNSTIG

Das geplante Wohngebäude wird in konventioneller viergeschossiger Massivbauweise errichtet und entspricht dem Effizienzhausstandard „KfW 40“. Diese hohe Energieeffizienz gewährleistet nicht nur geringere Energiekosten für die Bewohner:innen, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Die Gesamtwohnfläche beträgt 397 Quadratmeter, wo-

bei die einzelnen Appartements mit einer Größe von rund 20 bis 25 Quadratmetern ideal für die Bedürfnisse junger Menschen ausgelegt sind. Die Miete für die möblierten Appartements beträgt 255 Euro pro Monat, was im Vergleich zu den aktuellen Marktpreisen eine attraktive und bezahlbare Wohnlösung darstellt. Die öffentlich geförderte Finanzierung ermöglicht es der HGB, eine kostengünstige Alternative für Studierende und Auszubildende anzubieten, die häufig mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert sind.

303 FAHRRAD-ABSTELLPLÄTZE

Ein zentrales Element des Projekts ist die Schaffung von 303 Fahrradabstellplätzen, die den Bewohner:innen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Dies fördert die umweltfreundliche Mobilität und trägt zur Re-



duzierung des Individualverkehrs in der Innenstadt bei. Darüber hinaus sind Gemeinschaftsflächen geplant, die den Austausch und die Interaktion zwischen den Bewohner:innen fördern. Diese Räume bieten nicht nur die Möglichkeit zur sozialen Vernetzung, sondern tragen auch zu einem lebendigen nachbarschaftlichen Umfeld bei. Die Fertigstellung des Neubaus ist für die zweite Jahreshälfte 2025 angestrebt. Neben der nachhaltigen Bauweise wird auch eine Photovoltaikanlage installiert, die den Energiebedarf der Appartements teilweise deckt und die Energiekosten weiter senkt.■

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

**BUCHHANDLUNG
HARMS**

Buchkauf ist Vertrauenssache

- 14 Millionen Titel
- Persönliche Beratung
- Abholung in der Filiale
- Sichere Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
09:30 - 18:00 Uhr

Samstag:
09:00 - 13:00 Uhr

Buchhandlung Luise Harms
Alter Uentropener Weg 189
59071 Hamm
Tel.: 02381 24123

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG FÜR EINZELPERSONEN, PAARE UND FAMILIEN

Psychologische Beratung für Paare, Familien und Einzelpersonen bietet wertvolle Unterstützung in herausfordernden Lebensphasen.

Täglich stehen wir vor neuen Herausforderungen, sei es privat oder beruflich. Oft geraten Beziehungen, Familien oder das persönliche Wohlbefinden aus dem Gleichgewicht. Hier begleite ich als Berater, um neue Perspektiven zu entdecken, Konflikte zu lösen und Klarheit sowie Lebensfreude zurückzugewinnen.

In der Paarberatung wird deutlich, dass eine harmonische Beziehung mehr als nur Liebe braucht. Kommunikation und Verständnis sind zentral. Häufig

führen unausgesprochene Bedürfnisse zu Spannungen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Kommunikationsbarrieren abzubauen und die Verbindung zu stärken.

Familienberatung ist ebenfalls ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Das Familienleben bringt viele Herausforderungen mit sich, wie Erziehungsfragen, Alltagsstress oder Konflikte zwischen Generationen. In einem neutralen Raum helfe ich dabei, gegenseitiges Verständnis zu fördern und den Alltag harmonischer zu gestalten.

Einzelpersonen unterstütze ich in Phasen der Unsicherheit oder inneren Konflikte. Ob berufliche Herausforderungen, Verluste oder das Gefühl des Fest-

steckens – ich biete einen geschützten Raum, um Gedanken zu ordnen, Stärken zu erkennen und neue Perspektiven zu entwickeln. Gemeinsam arbeiten wir an einem ausgeglichenen und zufriedenen Leben.

Mein Ansatz ist lösungsorientiert und empathisch. Jede Situation ist einzigartig, daher passe ich meine Beratung individuell an. Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen stehe ich zur Seite, um konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebensqualität zu erarbeiten.

Ich lade Sie herzlich zu einem unverbindlichen kostenfreien Kontaktgespräch ein, um gemeinsam herauszufinden, wie ich Sie unterstützen kann.



Wolfgang Kroggel
Businesscoach /
Psychologischer Berater

0151-11323171
w.kroggel@t-online.de



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN



**01. Dezember 2024
29. Dezember 2024**

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr, Eintritt 3,00 €, kostenlose Parkplätze



100 JAHRE HOLZBAU SCHRÖDER

Über vier Generationen hinweg hat sich die Georg Schröder Schreinerei und Holzbau GmbH immer wieder neu erfunden. Vom kleinen Zimmereibetrieb in Bockum-Hövel hat sich der Familienbetrieb sich zu einem der führenden Anbieter für modernen Holzbau entwickelt.

Zum 100-jährigen Bestehen, das die Firma am Tag des Handwerks im September feierte, gratulierten prominente Gäste. Wirtschaftsministerin Mona Neubaur hielt eine Rede, Oberbürgermeister Marc Herter und der Geschäftsführer der Handwerkskammer Dortmund, Carsten Harder, würdigten die Leistungen des Holzbaubetriebs in Grußworten vor etwa 120 Gästen. Beispielhaft für viele andere Handwerksbetriebe verbindet Schröder Holzbau Tradition und Innovation für einen nachhaltigen Erfolg.

Neben der unternehmerischen Tätigkeit ist Berthold Schröder seit 2014 ehrenamtlich Präsident der Handwerkskammer Dortmund und seit 2021 auch des Westdeutschen Handwerkskammertags. Seine Frau Mechthild

Schröder kümmert sich um das Marketing und die Buchhaltung. Auch sie engagiert sich in verschiedenen Netzwerken, unter anderem leitet sie den Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk.

Die Bereitschaft, sich stetig weiterzuentwickeln, hat das Un-

ternehmen über Generationen hinweg begleitet. Gegründet wurde es 1924 von Zimmermeister Georg Schröder. Ob der Wiederaufbau des Betriebs 1952 nach dem frühen Tod des Firmengründers oder die Expansion und Umsiedelung 1972 in das Gewerbegebiet an der Römerstraße – Schröder hat sich

immer wieder an die veränderten Anforderungen der Zeit angepasst.

„Als ich meine Lehre 1977 begonnen habe, hatten wir nicht einmal einen Gabelstapler und mussten die Holzbalken von Hand sortieren, wenn sie morgens vom LKW abgekippt wurden. Die Dachstühle wurden im Hof 1:1 aufgebaut, um sie später auf der Baustelle zu montieren“, erinnert sich Berthold Schröder.

Heute ist diese Arbeitsweise längst Geschichte. Dank moderner CAD-Technologie werden Dachstühle und ganze Häuser vorab digital in 3D geplant und simuliert. „Die technische Entwicklung hat sich enorm beschleunigt“, sagt Berthold Schröder.



Führen den Betrieb: Berthold Schröder, Mechthild Schröder und Adrian Schröder



Ein Projekt von Holzbau Schröder: die Kita „Mondscheinweg“ in Drensteinfurt

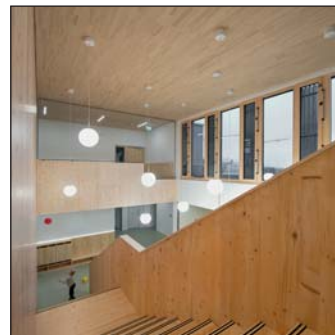
Sein Sohn Adrian Schröder, der 2020 mit in die Geschäftsleitung einstieg, führte IFC-Schnittstellen ein, um die Pläne von Architekten und Fachplanern direkt einzulesen. Perspektivisch bereitet er das Unternehmen auf Building Information Modeling (BIM) vor. Durch BIM entsteht ein digitaler Zwilling eines Bauprojekts, in dem alle Details dokumentiert werden. „Das macht es möglich, dass man auch noch nach Jahrzeh-

ten weiß, woher beispielsweise eine Türklinke stammt“, erklärt er. Damit wird nicht nur der Bauprozess optimiert, sondern auch die langfristige Instandhaltung und Wartung eines Gebäudes.

MODERNER HOLZBAU: NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Adrian Schröder ist ein Verfechter des modernen Holzbbaus. „Die Zukunft des Bauens liegt in der intelligenten Nutzung natürlicher Ressourcen“, erklärt er. „Holz bietet uns als nachwachsender Rohstoff unzählige Möglichkeiten – und dank modernster Technik können wir Bauprojekte effizienter und umweltfreundlicher gestalten.“

Holzbau Schröder ist in der Region einer der führenden An-



bieter für Holzrahmenbau. Dieser Bereich macht mittlerweile rund 70 Prozent des Umsatzes aus. Zurzeit werden in der Werkshalle in Bockum-Hövel Elemente für ein mehrstöckiges Wohngebäude vorbereitet. Referenzprojekte wie die Kita in Drensteinfurt oder eine Gesamtschule in Bochum zeigen, dass Holzbau längst nicht mehr nur für private Einfamilienhäuser eingesetzt wird. Auch

bei öffentlichen Aufträgen kommt der nachhaltige Rohstoff immer häufiger zum Einsatz. Neben dem Holzbau bietet das Unternehmen ein breites Leistungsspektrum, das Dachstühle, Dachsanierungen, Fassaden, den Innenausbau sowie Fenster und Haustüren umfasst.

Eine Stärke von Familienbetrieben sieht Berthold Schröder darin, über die eigene Generation hinauszublicken: „Wir investieren heute in die Zukunft, um für die nächsten Jahrzehnte gut vorbereitet zu sein.“ Das betrifft nicht nur den Ausbau technischer Innovationen, sondern auch die Ausbildung von Nachwuchskräften. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 26 Mitarbeiter:innen und fünf Auszubildende. Zusätzlich bietet die Firma eine Einstiegsqualifizierung an, um jungen Menschen den Einstieg ins Handwerk zu erleichtern. I



Gratulierten zum Jubiläum: Ministerin Mona Neubaur und Oberbürgermeister Marc Herter

KONTAKT

Georg Schröder Schreinerei und Holzbau GmbH

Römerstraße 26,
Bockum-Hövel

Moderner Holzbau, Dachstühle und Dachsanierungen, Fassaden, Innenausbau, Fenster und Türen

26 Mitarbeiter:innen, 5 Auszubildende, 1 Einstiegsqualifizierung

Geschäftsführer: Adrian und Berthold Schröder

www.schroeder-holzbau.de



Die Ölmühle gratuliert der Hafen Hamm GmbH zum 110. Geburtstag des Hammer Hafens am Datteln-Hamm-Kanal verbunden mit guten Wünschen für eine gute Weiterentwicklung im 21. Jahrhundert.

Stadt, Hafen und Ölmühle sind geschichtlich verbunden seit Neuerbauung Hamm's 1226 durch Graf Adolf I. von der Marck zwischen den Flüssen Lippe und Ahse. Der wirtschaftlich denkende Graf Adolf ließ mehrere Wassermühlen errichten, auch die Ölmühle am Westentor vor dem heutigen Bahnhof. Wegen der hohen Bedeutung der Ölmühle für Speiseöl, Lampenöl und Futtermittel verblieb sie in Staatsbesitz bis 1845 als der sauerländische preußische Kommerzienrat Friedrich Wilhelm Brökelmann sie erwarb. Zur Belebung der westfälischen Wirtschaft unterzeichnete Kaiser Wilhelm II. in Gibraltar 1905 das Gesetz zum Bau des Datteln-Hamm-Kanals. In Hamm wurde im Juli 1914 der Hafen eingeweiht. Geschaffen war die Schiffsverbindung zum deutschen Kanalnetz und zum Rhein bis an die Nordsee. Mit Bau der Hafenbahn durch die Stadt Hamm zum bedeutenden Hammer Güterbahnhof, wurden logistisch LKW's, Schiffe und Eisenbahn im Stadthafen vereinigt. Kostengünstig konnten die Hafenanlieger am überregionalen und sogar internationalen Geschäft mit Im- und Exporten wachsen. Auch die Ölmühle wurde in den Hafen Hamm verlagert. Binnenschiffe und Eisenbahnzüge und LKW's lieferten Ölsaaten zur Mühle. Tankschiffe transportierten Pflanzenöle zu den Nordseehäfen, Futtermittel an die Mischfutterindustrie.

Der Datteln - Hamm - Kanal als Bundeswasserstraße wurde von den

Bundes- und Landesregierungen stets modernisiert, der Hafen Hamm von der Stadtverwaltung. Hamm wurde zum zweitgrößten deutschen Hafenstadt am Kanal, Güterumschlag von ca. 2 Mio. Tonnen mit Stadthafen, Häfen Hamm-Uentrop und Schmehausen mit ca. 3.000 Beschäftigten.

Heute zählt die Ölmühle mit einer jährlichen Saatverarbeitung von ca. 650.000t und ca. 300.000t Auslieferungen von Speiseöl für den LEH, Lebensmittelfirmen und Rohöl für Bio-diesel. Hinzu kommen ca. 300.000t Rapsextraktionsschrot als Tierfuttermittel. Interessant ist auch die „Ölmühlen-Energieseite“ beginnend mit Wasserrädern ab 1226, Dampfmaschine 1851, Wasserturbine 1887, Strombezug von Kohle- und Gaskraftwerken, Braunkohlestaubkraftwerk der GETEC heat & power GmbH, 2024 CO2 neutrales Biomassekraftwerk der GETEC heat & power GmbH auf Holzhackschnitzelbasis. Die Ölmühle

Hamm versuchte stets in ihrer langen Geschichte energetisch, logistisch und technologisch den Anforderungen der wechselnden Zeiten und den Bedürfnissen der Kunden zu entsprechen mit ca. 20% Exportanteil. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Ölmühle Hamm hängen und hängen von Entwicklungen in Natur, der Menschen und ihrer Technik ab. Absolute ewige Sicherheiten existieren auf den Blauen Planeten nicht, Veränderungen sind Normalzustand im Guten wie im Schlechten. Landwirte mit dem jährlichen Säen und Ernten liefern Ölsaaten zur Mühle, diese gewinnt wichtige Pflanzenöle für die Ernährung der Menschen. Auch im sich wandelnden 21. Jahrhundert versuchen alle Marktteilnehmer ihre Funktionen im ewigen Kreislauf pro Natur, Fauna, Flora und Menschen mit der Ölmühle im Hafen Hamm zu erfüllen.

Brökelmann + Co. Oelmühle, Hafen Hamm





110 JAHRE HAFEN HAMM

Der Hafen Hamm blickt in diesem Jahr auf eine lange Geschichte zurück. Die Stadtwerke sind stolz auf ihre Tochter, die auch nach 110 Jahren mehr denn je Aufbruchstimmung verbreitet und Weichen für die Zukunft stellt.

Hafen und Kanal spielen eine unverzichtbare Rolle für die Transportwege der Zukunft. Mit großer Verzögerung ist die Fertigstellung des Ausbaus des Datteln-Hamm-Kanals auf Europa-

Norm durch das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln für 2026 geplant. Dann können Großmotorschiffe und Schubverbände den Hammer Hafen anlaufen - die Verbreiterung und Vertiefung des Kanals, die Anlage

Henriette Lehnert



neuer Liegeplätze, die Verspundung des Nordhafens sowie die Vergrößerung des Wendebekens machen es möglich.

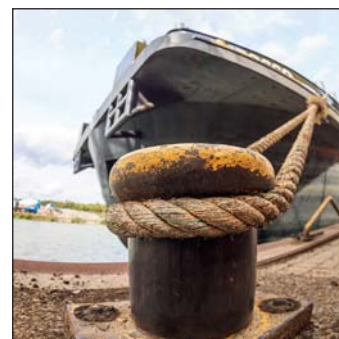
FRAU AM STEUERRAD

Frischen Wind in den Hafen



Und sie zeichnet ein klares Bild von der Zukunft des Hafen Hamm: „Ich möchte, dass wir den Hafen weiterhin attraktiv für die Zukunft gestalten. Ein Umschlagpunkt für Verkehre zwischen Schiene, Binnenwasserstraße und Straße, der östlichste Punkt in NRW, der mit dem Schiff zu erreichen ist, das

ist der Hafen Hamm. Die gute Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort ist dabei entscheidend. Wichtig ist, dass die Hafenflächen für Umschlag zur Verfügung stehen. Dafür brauchen wir Gleisflächen, um viel Verkehre im Hafen abwickeln zu können. Wir müssen zeigen, dass der Hafen für die umliegende, regionale und auch überregionale Wirtschaft wichtig ist. Ich freue mich immer, zu zeigen, was ein Hafen alles kann und was wir vor Ort bewegen. Dies ist eine Einladung, gern mal vorbeizukommen.“ I



KENNZAHLEN 2023

Hafenbetrieb

ein- und ausgefahrene Schiffe	1.252
Schiffsgüterumschlag	1.521 Tsd. t

Hafenbahnbetrieb

Bahngüterverkehr	583 Tsd. t
Gleisanlagen	11 km
Lokomotiven	4

Liegenschaften

vermietete und verpachtete Flächen	446 Tsd. m ²
------------------------------------	-------------------------

bringt jetzt auch eine Frau am Steuerrad. Seit April 2024 leitet Henriette Lehnert die Geschicke des Hafens. Sie bringt Fachkenntnisse auf dem Gebiet Hafen und Logistik mit. Die 35-jährige war zuvor Betriebsleiterin Containerterminals bei der Duisport facility logistics GmbH in Duisburg und wird ihre Expertise künftig für die Entwicklung des Hammer Hafens einbringen. „Zu vielen Kunden im Hafen hatte ich bereits

Kontakt. Es ist sehr viel zu tun und uns wird nicht langweilig. Zu den Aufgaben im Tagesgeschäft kommen noch einige weitere hinzu. Erbpacht- und Mietverträge wollen geschlossen und verlängert werden, Baustellen sind zu koordinieren, die letzte Meile zwischen Güterbahnhof Hamm und unserem Hafen muss abgesichert werden, sodass wir als Hafen erreichbar bleiben,“ beschreibt Henriette Lehnert kurz ihren Arbeitsalltag.





DER PUBLIKUMSMAGNET

Jedes Jahr im November werden die Zentralhallen Hamm zur größten Plattform für Bildung, Karriere und Weiterbildung in der Region. Die Bildungsmesse bietet am 15. und 16. November eine großartige Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, potenzielle Arbeitgeber zu treffen und sich über verschiedene Berufsmöglichkeiten zu informieren.

Der Bildungsmessen-Freitag ist traditionell auf Schüler:innen ab Klasse 8 ausgerichtet, die auf der Suche nach ihrer beruflichen Orientierung sind. Hier haben Besucher:innen die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, spannende Unternehmen kennenzulernen und herauszufinden, welche Karriere zu ihnen passt. Die Atmosphäre ist freundlich und einladend, so dass sich Interessierte ohne Scheu an die Vertreter:innen der Firmen wenden können. Oft sind es gerade solche Gespräche, die entscheidende Impulse für den individuellen beruflichen Werdegang geben können.

MASSGESCHNEIDERTE BILDUNGSWEGE

Der Samstag legt den Fokus auf die Weiterbildung und richtet sich an alle, die ihre Karriere vorantreiben möchten. Hier erwarten alle Teilnehmenden zahlreiche Möglichkeiten, die speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Die Bildungs-



messe hält ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten bereit – von Umschulungen über berufsbegleitende Studiengänge bis hin zu digitalen Fortbildungen. Es gibt alles, was benötigt wird, um den Bildungsweg bestmöglich zu gestalten. Durch die Vielzahl an Workshops, Seminaren und Beratungen besteht die Gelegen-

heit, tiefgehende Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten und wertvolle Tipps für die Bewerbung sowie die Karriereplanung zu sammeln. Experten stehen bereit, um persönliche Fragen zu klären und maßgeschneiderte Bildungswege zu finden.

DAS „BILDUNGSDUELL“

Zu den besonderen Highlights der Bildungsmesse gehört eine Karrieremesse mit zahlreichen Stellenangeboten für Berufseinsteiger:innen und Fachkräfte. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, auf dem Weg in die Berufswelt aktiv zu werden. Das „Azubi Meet & Match“ bietet die Gelegenheit, potenzielle Arbeitgeber direkt anzusprechen und erste Kontakte zu

knüpfen, die später einmal den Einstieg ins Berufsleben erleichtern können. Im Rahmen des Bildungsduells können Besucher:innen ihr Wissen in einem spannenden Quiz testen und gleichzeitig einen Beitrag zur Klassenkasse leisten. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich. Darüber hinaus findet das Karriere-Café statt, in dem Themen wie Weiterbildung, Chancengleichheit und Berufsberatung für Erwachsene im Mittelpunkt stehen. Dies ist eine wertvolle Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und sich inspirieren zu lassen.

Die Bildungsmesse in den Zentralhallen Hamm ist am Freitag von 8 bis 16 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für alle Besucher:innen kostenfrei. Es lohnt sich, vorbeizuschauen, um herauszufinden, welche Türen sich für die Zukunft öffnen können – und um wertvolle Kontakte zu knüpfen, die den eigenen Berufsweg entscheidend beeinflussen können.!





CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

So können Sie uns helfen:

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich (ambulant oder stationär), in der direkten Betreuung, im Kreativbereich und/oder bei Veranstaltungen
- Werden Sie Mitglied
 - im Förderverein Hospiz Hamm e.V. (Jahresbeitrag 10 €)
- Spenden Sie an unseren Förderverein Hospiz Hamm e.V.
 - Sparkasse Hamm DE 79 4105 0095 0000 1303 77



Direkt
spenden



Mitglied
werden



Dolberger Str. 53
59073 Hamm

Tel. (0 23 81) 54473 - 0
www.hospiz-hamm.de

Folge uns:



KURHAUS BAD HAMM

Royal Classical Ballet

SCHWANENSEE

Schwanensee genießt über 100 Jahre unangefochtene Popularität beim internationalen Ballettpublikum.

Freitag,
03. Januar 2025
Beginn: 20 Uhr



Jetzt oder nie!

FRIEDA BRAUN

Wortwitz, ausdrucksstarke Körpersprache und eine Mimik, die zum Brüllen komisch ist: Frieda Braun wieder in Hochform.

Donnerstag,
01. Mai 2025
Beginn: 20 Uhr

Tickets: 0761 888499 99

Alle bekannten Vorverkaufsstellen
www.reservix.de · www.eventim.de



**ZENTRAL
HALLEN**

EMOTIONEN ERLEBEN

Second-Hand-Modemarkt



03. November 2024

15. Dezember 2024

12. Januar 2025

Öffnungszeiten: 11 - 16 Uhr
Eintritt 3,00 € - kostenlose Parkplätze

BNE IM FOKUS

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist in diesem Jahr erstmalig das Thema der Bildungswoche vom 11. bis 16. November. Wer dabei annimmt, dass es „nur“ um die Bereiche Umwelt und Klima geht, liegt allerdings falsch.



Das Team des Regionalen Bildungsbüros hat gemeinsam mit zahlreichen Institutionen und Einrichtungen wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Bildungswoche auf die Beine gestellt. Denn: Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele der Agenda 2030 zeigen, dass BNE genau so vielfältig ist wie das Thema „Bildung“ als solches. Jede einzelne Veranstaltung lässt sich einem dieser Nachhaltigkeitsziele zuordnen und ist ein kleiner, aber wertvoller Schritt auf dem Weg zu großen Zielen. Die Bildungswoche blickt dabei mit den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt, Fachkräften, die sie begleiten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Hamms in die Zukunft. Von kulturellen Angeboten über digitale Aktionen im Medienzentrum bis hin zu Veranstaltungen im Maxipark und zur beruflichen Orientierung bietet die Bildungswoche erneut



Olympiasiegerin: Britta Steffen eine enorme Bandbreite.

OLYMPIASIEGERIN ZU GAST

Bei der Auftaktveranstaltung ist in diesem Jahr Britta Steffen zu Gast in der Werkstatthalle des Maxiparks. Sie ist ehemalige Olympiasiegerin im Schwimmen und heute als Speakerin und aktive Unterstützerin von sozialen und ökologischen Projekten tätig. In ihrem Vortrag „Freie Bahn für den Erfolg“ nimmt sie Bezug auf ihre Schwimmkarriere und beleuchtet in dem Zusammen-

hang ihr Engagement für das Nachhaltigkeitsziel 14 „Leben unter Wasser“.

Einige Veranstaltungen wie beispielsweise der „Fachtag Cannabislegalisierung – Suchtvorbereitung in Schule und Jugendhilfe“ oder der Workshop „Design Thinking erleben und nutzen für projektbasiertes Lernen“ richten sich an pädagogische Fachkräfte. Andere, wie das digitale Abenteuerspiel „Krypto-Kids – Abenteuer Datenschutz“ im Medienzentrum, sind für Schulklassen vorgesehen. Ebenfalls speziell für Schülerinnen und Schüler öffnet das Stadtarchiv seine Türen und gibt einen spannenden Einblick hinter die Magazintüren des Stadtarchivs, das sich als lebendiger Ort der wissenschaftlichen Forschung präsentiert.

FÜR ALLE

Zugleich richten sich viele Veranstaltungen der Bildungswoche

an alle Interessierten – zum Beispiel das Erzähltheater „Babylon: Oder wie bellt ein Hund auf Arabisch?“. Virtuoso und pointiert erzählen Taoufik Moumina und Matthias Damberg Geschichten auf Arabisch, Französisch und natürlich Deutsch – so lebendig, dass alles für jeden verständlich ist. Zwischen den Geschichten plaudern die beiden Erzähler authentisch über die Sitten des Menschen, seine Religionen und das Menschsein heute – jeweils aus der Perspektive ihrer marokkanischen und deutschen Biografie. „Nachhaltiges Lernen und Konzentration fördern“ – das können alle Interessierten mit dem Lerncoach René Ridderskamp. Und auch das Thema „Ideen umsetzen für die Energiewende in unserer Stadt“ dürfte auf ein breites Interesse stoßen. In einem Experten-Talk mit anschließender Diskussion sollen unterschiedliche Wege und konkrete Projekte für die Energieversorgung der Zukunft in Hamm aufgezeigt werden.

Traditionell bildet die Bildungsmesse, die am Freitag und Samstag in den Zentralhallen stattfindet, den Abschluss der Bildungswoche. Rund 130 Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region informieren und beraten hier rund um die Themen Aus- und Weiterbildung, Studium und Beruf (**Artikel auf Seite 22**). I

ONLINE

Das Gesamte Programm der Bildungswoche finden sie unter:



www.hamm.de/bildungswoche

RUW-Arena

www.zentralhallen.de

Hammer Schlagerernacht 2025

14

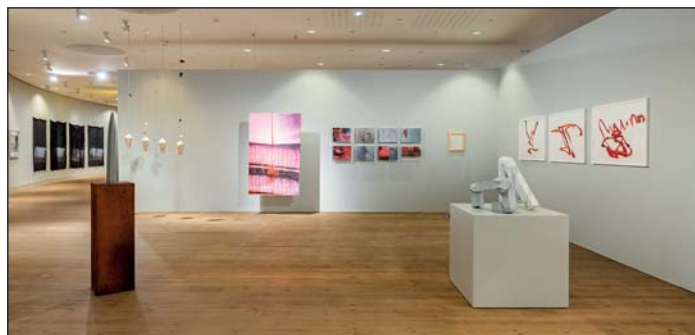


SA. 25.01.25

Zentralhallen Hamm

SCHAUFENSTER IN DIE GEDANKEN- UND GEFÜHLSWELT

„Hier und Jetzt“ – der Titel der Ausstellung verspricht einen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen in Westfalen. Bereits zum siebten Mal wurden die Künstler:innen aus dem Einzugsbereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) dazu aufgerufen, sich mit aktuellen Kunstwerken um einen Platz in der Ausstellung und schließlich den Kunstpreis der Stadt Hamm zu bewerben.



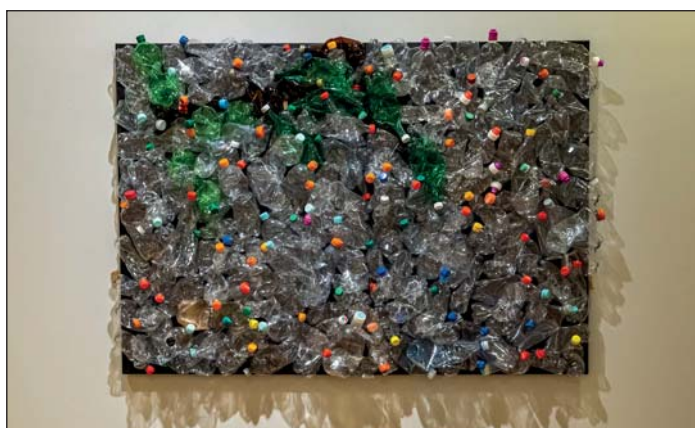
Eine unglaubliche Anzahl von 270 eingegangenen Bewerbungen machte es den Juroren schwer, eine Auswahl zu treffen. Schließlich konnten sie sich gemeinsam für die 57 in der noch bis zum 19. Januar 2025 laufenden Ausstellung präsentierten Künstler:innen entscheiden. Beeindruckend sind die ausgewählten Werke schon durch die Bandbreite der Techniken, die vom Aquarell über Ölmalerei, Skulptur und Instal-

lation bis hin zur Rauminstallation reicht. Es begegnen sich klassische Herstellungsverfahren wie die Hinterglasmalerei und moderne Bildgebungsverfahren wie das Video. Bedruckte Teppiche stehen feinen hand-

gemalten Zeichnungen gegenüber. So kontrastreich die einzelnen Stile und Ausdrucksformen jedoch sein mögen, sind sie doch ein Spiegelbild der Zeit und der Region, in der sie entstanden sind.

KLIMA, IDENTITÄT, VERGÄNGLICHKEIT

Mit dieser neuen Ausgabe beweist „Hier und Jetzt“, dass die Kunstszene Westfalens lebendig und vielfältig ist. Sie zeigt uns nicht nur, was im Moment in den Ateliers passiert, sondern regt auch an, über die Verbindung von Kunst, Region und Gesellschaft nachzudenken. Die Ausstellung ist ein Schaufenster in die Gedanken- und Gefühlswelt der hier lebenden und arbeiten-





den Künstler:innen, die ihre ganz eigene Sicht auf das Leben, die Natur und die Menschen in ihren Werken festhalten. Jede künstlerische Position beweist eine individuelle Handschrift und doch finden sich Themen, die mehrere Künstler:innen miteinander verbinden. Einige widmen sich – mal direkt, mal

indirekt – der Klimakrise, andere werden weniger explizit und widmen sich dem großen Feld der Vergänglichkeitsmotivik, während gleich mehrere Künstler:innen in tagebuchartiger Zusammenstellung versuchen, den Alltag greifbar werden zu lassen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema der Identität



tät – angefangen bei Körperwahrnehmung bis hin zur Verfremdung über Masken – ist auffällig dominant in der Ausstellung. Streng geometrische Strukturen und abstrakte Komposition bilden einen weiteren deutlichen Schwerpunkt.

Im Rahmen der Ausstellung vergibt das Gustav-Lübcke-Museum drei Preise: Für den Kunstpreis der Stadt Hamm wird unter allen Ausstellungsteilnehmenden von einer Fachjury der oder die Kunstpreisträger:in der Stadt Hamm 2024 gewählt. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird erneut von der Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege gestiftet. Zusätzlich sind die Besuchenden eingeladen, über ihr Lieblingskunstwerk abzustimmen. Der oder die Gewinner:in dieser Abstimmung erhält einen mit 1.000 Euro dotierten „Publikumspreis“, der von der Sparkasse Hamm zur Verfügung gestellt wird. Außerdem wird erstmalig in der Geschichte des Kunstpreises der Stadt Hamm zusätzlich ein mit 2.000 Euro dotierter Preis für ein überzeugendes Vermittlungskonzept unter dem Motto „Lokale Kunst – Großes Publikum“ mit dem „Preis für Kunstvermittlung der Stadt Hamm“ gekürt. Möglich geworden ist der Preis durch die Unterstützung des Museumsvereins Hamm. |



gustav Lübcke
muSeum
hamm

VERANSTALTUNGEN

Alle Preisträger:innen werden bei der öffentlichen Preisverleihung am Freitag, 17. Januar 2025 (18 Uhr), verkündet.

Wir präsentieren

MOVING SHADOWS

EIN SCHATTENTHEATER, DAS ALLES IN DEN SCHATTEN STELLT!

Christmas Special



www.moving-shadows.de

**SONNTAG
29.12.
2024**

**KURHAUS
BAD HAMM**

VVK: Bad Hamm: Tourist-Info, Ticker-Corner
und an allen bekannten VVK-Stellen
www.reservix.de · Ticket-Hotline 0761 / 888499 99

Beginn:
19.00 Uhr

Westfälischer Anzeiger

vhs Volkshochschule Hamm

Entdecken, was möglich ist - vhs!

Informieren und anmelden
www.vhshamm.de




 VHS Hamm
 @vhshamm

Kinder-Second-Hand-Markt

Kleidung & Accessoires - Rund um Baby's, Kinder & Teens

4 KIDS

ONLY

Kinderbespaßung
+
Kinderschminken
inklusive

15. Dezember 2024
Zentralhallen Hamm

**11:00 bis
16:00 Uhr**

Anmeldung unter www.zentralhallen.de
Informationen unter 02381 37 77-49



„DRECKIG, LUSTIG UND NAH AM PUBLIKUM“

Ein Muss für alle Literaturbegeisterten: Der 27. „Literarische Herbst“ präsentiert in einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm neben bundesweit bekannten Autorinnen und Autoren Künstlerinnen und Künstler aus der Region und lokale Formate.

Der 27. Literarische Herbst wird am Samstag, 2. November, um 19:30 Uhr durch den Oberbürgermeister Marc Herter eröffnet. In der Zeit vom 2. bis 16. November finden insgesamt vierzehn Veranstaltungen statt. Zum Auftakt liest Hasnain Kazim aus seinem neuen Buch „Deutschlandtour“. Im Gespräch mit Marc Herter berichtet er von den Erfahrungen auf seiner mit dem Fahrrad unternommenen Reise und dem Versuch, durch eine Vielzahl von Gesprächen mit den unterschiedlichsten Menschen ein Portrait unseres Landes zu zeichnen. Ein Buch, das aktueller nicht sein könnte.

In diesem Jahr verbindet sich



Hasnain Kazim

der Literarische Herbst in bewährter Weise wieder mit dem größten internationalen Krimifestival Europas – Mord am Hellweg. Volker Kutscher stellt am Dienstag, 5. November, im Kurhaus den Abschlussroman seiner Rath-Krimireihe vor. Unterstützt wird er dabei von der

Schauspielerin Fritzi Haberland. Sie verkörpert in „Babylon Berlin“ die Rolle der Elisabeth Behnke, der Zimmerwirtin von Gereon Rath.

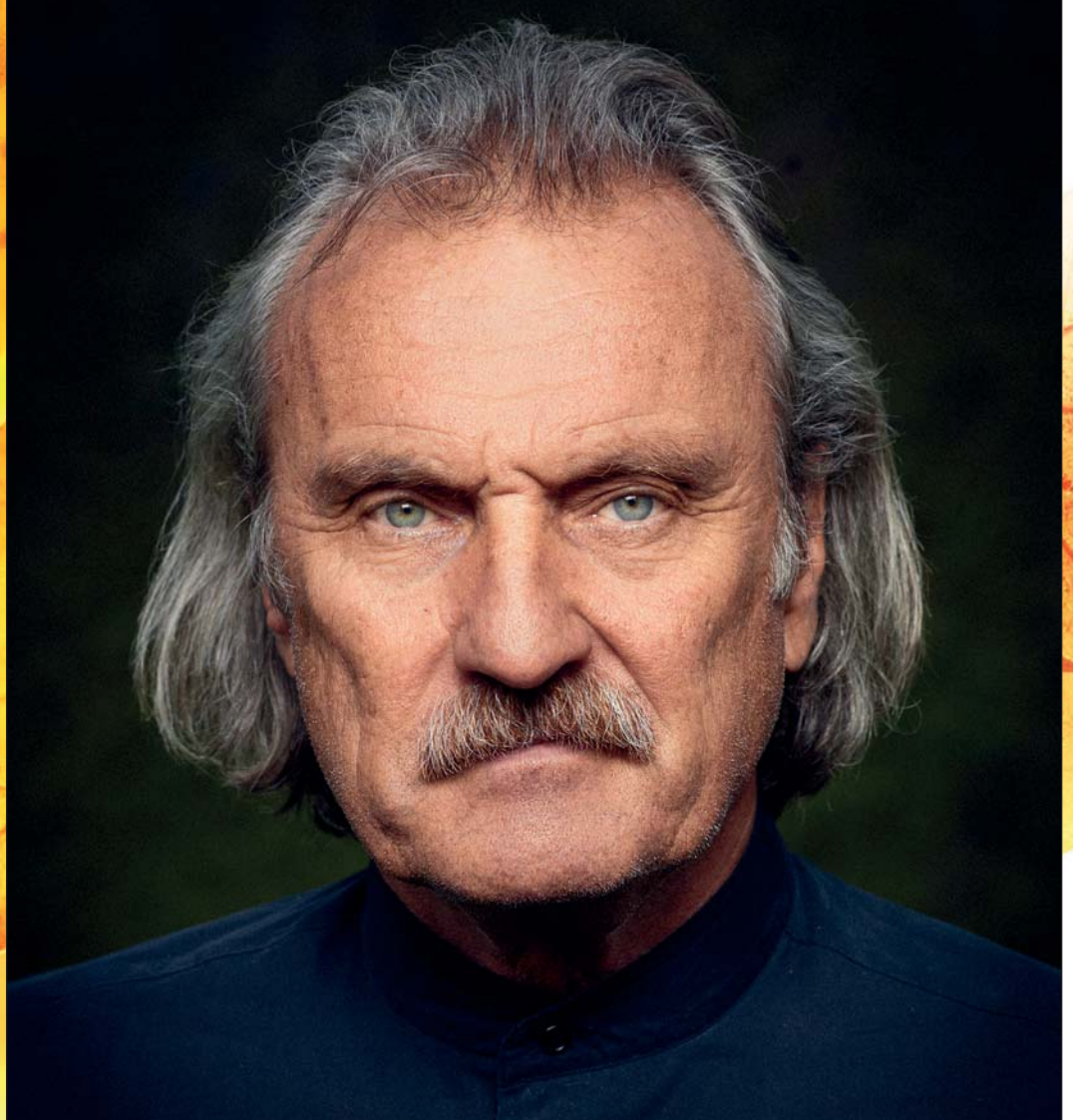
FUSSBALL, WIE ER EIGENTLICH SEIN SOLL

Maxim Leo hat seinen neuen Roman „Wir werden jung sein“ im Gepäck. Darin wirft er die Frage nach den Folgen auf, die

die Aussicht auf ewiges Leben für den Menschen und eine Gesellschaft haben kann. Die traditionelle Bücherschau mit Denis Scheck, die der Freundeskreis der Stadtbücherei ausrichtet, wird am Sonntag, 3. November, in der ThomasKulturKirche stattfinden.

Unter dem Titel „Die andere Geschichte des Fußballs“ prä-





Christoph Ransmayr

sentieren Philipp Köster und Stephan Reich von „11 Freunde“ am Sonntag, 10. November, ihr neues Bühnenprogramm als multimediale Schau von Texten, Filmen und Anekdoten. Philipp Köster sagt über das Programm: „Wir erzählen vom Fußball, wie er eigentlich sein soll: dreckig, lustig und nah am Publikum.“

Anlässlich der Ausstellung „Strahlender Untergang“ im Gustav-Lübcke-Museum wird Christoph Ransmayr am Donnerstag, 14. November, erstmals in Hamm auftreten und im Forum des Museums aus seinem gleichnamigen literarischen Debüt lesen.

Martin Becker erzählt in seinem Roman „Die Arbeiter“ von einer kleinstädtischen Familie, die es nicht mehr gibt. Es ist die Geschichte über eine Herkunft aus einfachen Verhältnissen, fern aller Romantik und Verklä-



Melanie Raabe

rung. Eine Liebeserklärung und ein Denkmal für die verschwundene Arbeiterfamilie. Diese Lesung wird ermöglicht durch die Kooperation mit dem Dortmunder Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt.

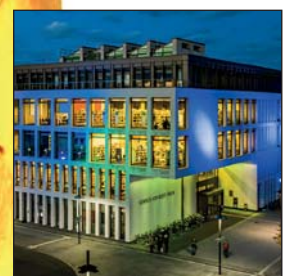
Darüber hinaus sind mit dabei: Marion Gay mit ihrem neu erschienenen und selbst illustrierten Lyrikband „Graßbaumgewächse“, Melanie Raabe, das musikalisch-literarische Duo



Stefanie vor-Schulte

Cordula Sauter und Sylvia Oelkrug, Stephanie vor Schulte, der 6. Literarische Stadtrundgang, das 46. Literarische Quintett und der stadtbekannte Lyrikabend.

Das Programm findet an wechselnden Orten statt: neben dem Gerd-Bucerius-Saal und dem Lesecafé wird es Lesungen in den Buchhandlungen Harms und Holota, in der ThomasKulturKirche, im ZimmerTheater Hamm und auch wieder im Helios Theater geben. I



TICKETVERKAUF

Eintrittskarten für den Literarischen Herbst sind sowohl online als auch im örtlichen Vorverkauf erhältlich: in der Zentralbibliothek sowie den Buchhandlungen Harms, Holota und Leseliebe – Claudia Hellmann. Der reguläre Vorverkaufspreis beträgt acht Euro (ermäßigt sechs Euro). Für einzelne Veranstaltungen gelten abweichende und entsprechend ausgewiesene Eintrittspreise. Neben dem Vorverkauf gibt es für Kurzentschlossene auch eine Abendkasse. Das Programm mit Links zum Online-Ticketverkauf und allen Informationen ist erhältlich unter: www.hamm.de/literarischer-herbst

EMOTIONEN ERLEBEN

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2024/2025

SIXX PAXX - COLORS TOUR

09. November 2024

BILDUNGSMESSE HAMM

15. + 16. November 2024

GROÙE WEIHNACHTSSHOW

05. Dezember 2024

MARKUS KREBS LIVE

19. Dezember 2024

14. HAMMER SCHLAGERNACHT

25. Januar 2025

TRIPLE PARTY - 80ER/90ER/00ER

19. April 2025



**ZENTRAL
HALLEN**

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm

Anzeigen



Bildungsmesse Hamm

Ausbildung / Studium
Weiterbildung / Beruf

15. + 16.11.2024

Freitag & Samstag

Eintritt
frei



Zentralhallen Hamm

